

Erbgericht Schmölln.
Den ersten Weihnachtsfeiertag:
Vaterländischer Abend,
dessen Reinertrag den im Felde stehenden Kriegern zukommen soll.
Anfang 7 Uhr. Eintritt 30 Pfg.
Um recht zahlreichen Besuch bittet
Paul Große.

Erblehngericht zu Uhyst am Taucher.
Sonntagabend, den 26. Dezember, (2. Weihnachtsfeiertag.)
Vaterländischer Weihnachts-Abend
zum Besten der Kriegshilfe.
Gegessen von den vereinigten Gesangsvereinen.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pfg.
Der Wildtäglichkeit sind keine Schranken gesetzt.

Zu den Feiertagen
empfiehlt

Apfelsinen	Geb. Prünellen
Weintrauben	Kaliforn. Aprikosen
Äpfel	Ringäpfel
Stauden- und	Pflaumen
Endivienalat	Mischobst Feigen
Blumen- und	Datteln
Rosenkohl	Selbsteingelegtes
Rapünzchen	Sauerkraut
Spinat	Erbsen
Selbsteingelegte	Häsel- und
Preißelbeeren	Walnüsse

Grünwarenhandlung
Ernst Röthig,
große Töpfergasse.

Nicht der billige Preis
allein, sondern die Vorzüge der Qualität unserer Schuh-
Waren machen dieselben zu
Weihnachts-Geschenken
ganz besonders geeignet.
Herren- Damen- u. Kinderschuhwaren
in großer Auswahl und bester Ausführung.
Neu aufgenommen: Salamander-Schuhwaren.
Schuhwarenhaus Max Brückner,
6 Bahnhofstraße 6.

Rohe Häute u. Felle
kaufen zu höchsten Preisen
Lothmann & Sohn, Dresdner Straße.

Neujahrs-Glückwunschkarten
in jeder Ausführung liefert schnellstens

Buchdruckerei
des „Sächsischen Erzähler“.
Altmarkt 15.

Schankwirtschaft Großdrebnitz.
Zum 1., 2. u. 3. Weihnachtsfeiertag:
Ausverkauf eines hochfeinen
Bockbieres.
ff. Bodwürstchen. Rettich gratis
Dierzu ladet freundlichst ein
M. Hartmann.

Freibank Demitz-Thumitz.
Donnerstag mittig 1 Uhr kommt
Rindfleisch,
a Pfund 45 Pfg., zum Verkauf.

Wärme-Ofen,
feldpostfertig, a Stück 150 Mk.,
Erst-Kohle,
feldpostfertig, 10 Stück 60 Pfg.
zu haben in der
Apothek Demitz-Th.
Bei Einzahlung d. Betrages u. 10 Pfg.
Porto durch Postschdant Leipzig
Nr. 17 487 kostenfrei Zusendung

Im Felde
leisten bei Wind und Wetter
vortreffliche Dienste

Kaiser-Brust-Caramellen
mit den 3 Tannen

Millionen gebrauchen
sie gegen
Kusten

Heiserkeit, Verschleimung,
Kouchnuten, Katarrh,
schmerzenden Hals, sowie
als Vorbeugung gegen Er-
kältungen,
daher hochwillkommen
jedem Krieger.

6100 not. begl. Zeugnisse von
Kerzen u. Privat ver-
süßigen den sicheren Erfolg

Appetitregende,
feinschmeckende Bonbons.
Buket 25 Pfg. Doie 50 Pfg.
Kriegspack. 15 Pfg. kein Porto.
Zu haben in **Apotheken,**
sowie in **Bischofswerda** bei
H. Röhrig, Stadtapotheke, Rüd.
Thessol, Adler-Drog. Paul
Schochert, Drogen, chem. techn.
Präparate, Bernh. Petschel, in
Oberneufirch, C. Aug. Schwer
in Riebereufirch, Max Krahl
in Bugtau, Joh. Weineck,
in Demitz-Th. Drogenhandlung
G. Pötschke in Burlau.

Rechnungsformulare
7nd in jeder bei **Erzähler** **Wes**

Auktion.
Donnerstag, den 24. Dezember 1914, sollen im
Restaurant „Germania“ (hinteres Zimmer), Neumarkt, von vor-
mittags 10 Uhr an, die zu **Köder's Konkurs** gehörigen Restbestände:
Klavierharmonikas, Konzertflügel, Kinderorgeln, Kindermandolinen und
anderes, sowie ein Schreibisch, meistbietend öffentlich durch den Unter-
zeichneten versteigert werden.
Denke, Notarichter.

Ein Kaviarbaum
ist das Schönste unter dem
Weihnachtsbaum. Gebe von
meinem mit goldenen und
silbernen Medaillen prämierten
Stamm, herrliche Säger zu billigen
Preisen ab.
Boguth
Neustädterstraße 28.

1 Flasche Sams, Ruskat, Malaga oder Portwein
ist ein willkommenes Weihnachts-
geschenk. Willigt bei
Jos. Klement,
Markt 29.

Gedenket
der armen Wanderer
beim Herannahen des Weihnachtsfestes! Der Hausvater der hiesigen
Serberge zur Heimat
nimmt Gaben entgegen.

Den Heldentod fürs Vaterland starb am
29. November unser lieber Kamerad
der Jäger der Landwehr
Richard Schnabel,
vom 1. Jäger-Bataillon 12, 1. Kompagnie.
In ihm betrauern wir unseren lieben treuen
Kameraden, der als erster unseres Vereins den Helden-
tod auf fränkischer Erde starb.
In treuer Kameradschaft
Königl. Sächs. Militärverein
Jäger und Schützen
Bischofswerda und Umg.
R. König, I. Vorsteher.

Am Dienstag verschied sanft nach langem Leiden im
festen Glauben an ihren Erlöser, meine gute Frau, die treu-
sorgende Mutter ihrer Kinder, unsere liebe Großmutter, die
Wirtschaftsbesitzerin Frau
Helene Grohmann
geb. Kalch.
Dies zeigt hiermit schmerz erfüllt an
Kleinhänschen, den 22. Dezember 1914.
der trauernde Gatte nebst Kindern.
Die Beerdigung findet Freitag nachmittags 2 Uhr vom
Trauerhause aus statt.

Den Heldentod fürs Vaterland fand am
27. November bei Zonnebeke in Belgien
Herr Hilfslehrer
Adelbert Herzog,
Unteroffizier und Offiziersaspirant 1/241.
Freudig und begeistert folgte er der Fahne, opferte
er sein junges, blühendes Leben für das Vaterland.
Unsere Schule verliert in ihm einen tüchtigen Lehrer,
der es verstand, durch seine sonnige Heiterkeit stets Froh-
sinn auch in seiner Umgebung zu wecken. Seine Schüler
verehren in ihm über Grab hinaus den eifrigen, liebe-
vollen Lehrer. Sein früher Tod erfüllt uns mit tiefer
Wehmut. Wir werden des tapferen Kämpfers nie
vergessen.
Seeligstadt, den 22. Dezember 1914.
Der Schulvorstand.